

Pressemitteilung vom 13. Februar 2012

Bäume im Schlossgarten jetzt nicht fällen!

Die von der Bahn AG angekündigte Fällung von 176 Bäumen im Mittleren Schlossgarten ist zum jetzigen Zeitpunkt völlig unangemessen und keineswegs erforderlich. Zu Recht fordert der Innenminister, dass vor einem solchen Eingriff alle rechtlich relevanten Vorschriften korrekt erfüllt sein müssen.

Bei den derzeitigen Temperaturen wäre eine Verpflanzung gesunder Bäume, wie sie Heiner Geißler in seinem Schlichterspruch gefordert hat, vollkommen illusorisch. Es kommt hinzu, dass das Grundwassermanagement noch auf absehbare Zeit nicht funktionsfähig sein wird und somit keinerlei Baufortschritt erzielt werden könnte, weil die Baugrube sofort mit Grundwasser vollläuft.

Die Baumfällungen wären demnach nutzlos, auf der anderen Seite aber ein gravierender Eingriff in den bevorzugten Erholungsbereich für die Bürger, die den Schlossgarten bei Verschiebung der Maßnahme bis zum 1. Oktober noch einmal eine ganze Saison lang nutzen könnten.

Kontakt: ernst@weizsaecker.de